

## 13.5. Grafschaftsmuseum



### GRAFSCHAFTS MUSEUM WERTHEIM

Das Grafschaftsmuseum mit 6 Mitarbeiter/innen (4,12 Stellen) gehört zu den Kultureinrichtungen, die von einheimischen wie auswärtigen Besuchern gleichermaßen frequentiert werden. Das Museum betreut das kulturelle Erbe der Stadt Wertheim und des Gebietes der ehemaligen

Grafschaft Wertheim. Jährlich mehrere Sonderausstellungen, zahlreiche Vorträge und Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen in Kooperation mit verschiedenen Institutionen zeigen das facettenreiche Leben und die Kultur der Stadt, der Bürger, der Region und darüber hinaus. Das Grafschaftsmuseum ist Treffpunkt für alle Generationen und verdeutlicht mit seinen Aktivitäten, dass man mit dem Blick in die Historie die Gegenwart besser verstehen und die Zukunft kreativer und reicher gestalten kann.

#### 13.5.1. Besucherzahlen

Monat	Regulärer Eintritt	Ermäßigter Eintritt (1)	Freier Eintritt (2)	Besucher mit Gästekarte	2020 gesamt	2019 gesamt
Januar	142	22	49	3	216	151
Februar	59	8	103	2	172	190
März	46	3	581	2	632	397
April	0	0	0	0	0	275
Mai	30	2	24	0	56	508
Juni	98	13	45	12	168	1.009
Juli	78	26	53	12	169	663
August	131	41	24	4	200	449
September	152	29	103	24	308	427
Oktober	89	11	31	6	137	761
November	9	1	2	0	12	410
Dezember	0	0	0	0	0	214
<b>Gesamt</b>	<b>834</b>	<b>156</b>	<b>1.015</b>	<b>65</b>	<b>2.070</b>	<b>5.454</b>

(1) Ermäßigter Eintritt: Kinder, Schüler, Familienpassinhaber, Arbeitslose, Behinderte

(2) Freier Eintritt: Mitglieder Historischer Verein, Deutscher Museumsbund, Museumverband BW, Schiffs-touristen als Besucher der Jüdischen Abteilung (u.a. Reederei Viking), Leihgeber, Ausstellungseröffnungen

Wegen der Corona-Pandemie musste das Grafschaftsmuseum vom 17. März bis 5. Mai sowie ab 2. November 2020 schließen. Dies führte zwangsläufig zu einem großen Einbruch der Besucherzahl. Nahezu alle geplanten Sonderausstellungen, Vorträge, die Beratung und Konzerte mussten abgesagt werden. Die Sonderausstellungen können durch kooperative Zusammenarbeit mit den Ausstellungspartnern 2021 nachgeholt werden.

### 13.5.2. Ausstellungen

Verlängert bis 30. Dezember	Sonderausstellung „Fritz Bach (1890 – 1972) – Der (Un) Bekannte.“ Neuentdeckung eines scheinbar unbekanntem Malers
ab 2. März	Eröffnung der Dauerausstellung „Wertheim am Wasser“ mit Fotoausstellung auf dem historischen Binnenschiff „Willi“
24. September bis 1. November	Sonderausstellung „Ruth Roth - Die Farben des Wassers“
9. Mai bis 26. Juni <b>abgesagt</b>	Sonderausstellung „Gepflegt. Gesegnet alt werden.“ mit 11 Begleitveranstaltungen
7. Juli bis 11. Oktober <b>abgesagt</b>	Sonderausstellung „Die Kuh im Kühlschrank“

### 13.5.3. Schwerpunkt-Aktivitäten

- Vorbereitungen zur Eröffnung der Dauerausstellung „Wertheim am Wasser“ am 2. März: Kurz vor der pandemiebedingten Schließung konnte sie im Erdgeschoss eröffnet werden. Das Museum ist nun größtenteils barrierefrei zugänglich.
- Einrichtung des neuen Museumsshops (April bis Oktober)



- Depotarbeiten (Januar bis Dezember): Auch 2020 lag ein Schwerpunkt auf der Einrichtung des neuen Depots in Dörlesberg. Objekte wurden auf Schädlinge untersucht und gegebenenfalls behandelt sowie inventarisiert und neu sortiert. Seit Beginn des Jahres 2019 erfolgen erstmals Klimamessungen in den Depots und Museumsräumen, die auch 2020 weiterverfolgt wurden, um die Bedingungen für die Exponate stetig zu verbessern. Ein neues Gemälde- und Graphikmagazin sowie ein neues Fotomagazin sind im Aufbau. Dafür fand seit Juli eine Inventur der Graphiken und Gemälde statt.

#### **13.5.4. Vorträge und Veranstaltungen**

<b>28. Oktober abgesagt</b>	„Lissabon, Wien, Paris – Drei Stationen im Leben von Ellen Heibach“ von und mit Ellen Heibach, Wertheim
<b>5. November abgesagt</b>	„Ein Blick hinter die Kulissen“ von und mit Dipl. Restaurator Georg F.R. Pracher, Atelier AKR Würzburg
<b>13. November abgesagt</b>	„Freiberuflich unterwegs im Kulturbereich – Wie man mit Laptop und Nähmaschine auch mal nach Amerika kommt!“ von und mit Dr. Monika Ständecke, freiberufliche Kulturwissenschaftlerin, Michelau im Steigerwald
<b>15. November abgesagt</b>	Beratung und Annahmemöglichkeit zur Reparatur von beschädigtem Porzellan mit Porzellanrestauratorin Gabriele Schwarz, Wertheim
<b>26. November abgesagt</b>	„Kulturtourismus – Erfahrungen einer Würzburger Gästeführerin“ von und mit Dipl. Min. Barbara Lohoff, Würzburg
<b>11.+13. August 11. August</b>	Kinderferienprogramm Stadtjugendring Wertheim: Thomas Friedel Kinderferienprogramm Stadtjugendring Wertheim: Dr. Constanze Neuendorf
<b>25. August</b>	Kinderferienprogramm Stadtjugendring Wertheim: Workshop „Gute Hausgeister basteln“
<b>2. Dezember abgesagt</b>	Adventskonzert im Modersohnsaal

#### **13.5.5. Führungen**

Wegen der Corona-Pandemie bestand bei Besuchern Zurückhaltung bei der Buchung. Dennoch wurden folgende Führungen in Anspruch genommen:

- Museumsführungen „Puppen der Sammlung Weidelt“, „Otto Modersohn“, allgemeine Museumsführungen, jüdische Führung
- Museumspädagogische Aktionen „Die Kunst der Feuererzeugung“, „Sei Du ein Ritter“, „Hoch oben hinter dicken Mauern – Die Wertheimer Burg als Herrschaftssitz und Wehranlage“, „Blaudruck“ und „Silhouettenschnitt“
- Führungen zu den Sonderausstellungen „Die Farben des Wassers“ und „Fritz Bach“
- Führung zu Touristischen Pauschalprogrammen „1000 Jahre an einem Tag“, „Radachter“ und „Wertheim für Rad- und Wanderfreunde“ konnten pandemiebedingt nicht stattfinden.

### **13.5.6. Sonstige Aktivitäten**

#### Fort- und Weiterbildung

- Online-Angebote der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (digitaler Umgang und Möglichkeiten bei Foto- und Audiopräsentationen)

#### Beratung „Kunst- und Kuriosa-Sprechstunde“

- Das ganzjährige Angebot der „Kunst- und Kuriosa-Sprechstunde“ von Dr. Constanze Neuendorf wird konstant und erfolgreich angenommen. Dr. Constanze Neuendorf begutachtet jeden ersten Donnerstag im Monat Objekte aus Familienbesitz und Nachlässen. 2020 waren es Corona bedingt 21 Einzeltermine sowie 5 telefonische Rechercheanfragen.

#### Kooperation Schwarzschild

- Im August wurden zwei Videos für eine Präsentation in der jüdischen Abteilung von Shimon Schwarzschild und Regisseur Marc Coelho in den USA fertiggestellt. Sie werden im Februar/ März 2021 der Öffentlichkeit in einer neuen Videostation gezeigt.

#### Wissenschaftliche Beratung

- Dr. Constanze Neuendorf lieferte grundlegende Informationen zur Publikation „Hasenzähne – die Geschichte eines Lächelns. Josef Futterers Porträt von Lion Feuchtwanger“ von Klaus Peter Möller/Potsdam.
- Zu zwei familiengeschichtlichen Fragen aus den USA beriet Martina Wehner in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv in Bronnbach.

#### Publikationen

- Dr. Constanze Neuendorf: Fritz Bach Museumskatalog
- Ursula Wehner: 2. Neuauflage Die Eichelgasse Museumskatalog